

oft gehörte Forderung im ökumenischen Gespräch, die eine Taufe gegenseitig anzuerkennen.

Die Studie weist die Forderung nach der Anerkennung der gemeinsamen Taufe als Grundlage ökumenischer Gemeinschaft zurück und erklärt die Gemeinschaft im Glauben, Leben und Zeugnis für die wichtigeren Grundlagen. Sie warnt jedoch vor der Loslösung der Taufe aus dem Kontext der Gemeindegliedschaft. Die Kommission fordert ein gründlicheres Nachdenken über die Rolle der Kinder in der Kirche und werben unter Baptisten für eine stärkere Beachtung der Kindersegnung. Sie gibt darüberhinaus zum Beispiel Empfehlungen zum konkreten ökumenischen Miteinander vor Ort.

Frank Fornaçon

*Paul Beasley-Murray: Radical Leaders. A Guide for Elders and Deacons in Baptist Churches.* Didcot 1996, 70 S. – Bezug über: Baptist House, PO Box 44, 129 Broadway, Didcot, Oxon, OX 11 8R T.

Der praxisnahe Leitfaden für leitende Mitarbeiter in Baptistengemeinden bietet die Grundlinien einer baptistischen Pastoraltheologie, die von europäischen Verhältnissen ausgeht. Die Broschüre gibt Einblick in die Behandlung von Fragen nach den Leitungsstrukturen, nach Zielen und dem Verhältnis zwischen ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitern, der Seelsorge, dem Umgang mit dem Wechsel von hauptamtlichen Mitarbeitern. Die Schrift des ehemaligen Leiters des Spurgeon College bietet einen guten Einblick in die Praxis englischer Baptistengemeinden und die Art und Weise, in Europa als Baptistengemeinde zu leben.

Frank Fornaçon

*Jürgen Tibusek: Ein Glaube, viele Kirchen.* Die christlichen Religionsgemeinschaften – Wer sie sind und was sie glauben. 2. aktualisierte und erw. Aufl. Brunnen Verlag, Giessen/Basel 1996, 619 S.

Der Dozent für Historische und Praktische Theologie am Neues-Leben-Seminar Wölmersen wird mit dieser umfangreichen Konfessionskunde seinen beiden Disziplinen, in denen er unterrichtet, gerecht. Diese ausführliche Arbeit schildert in vierzehn Teilen Kirchen, Denominationen und Bewegungen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Sie beantwortet Fragen, die ein geistlich aufgeschlossenes Gemeindeglied stellen könnte, das sich über Christen anderer Traditionen oder Frömmigkeitsformen informieren will. Nach den katholischen und orthodoxen Kirchen schildert er die protestantischen mit ihren Parallelstrukturen. Wer kennt sich schon in der Gemeinschaftsbewegung aus, weiß, wer zum 'Gnadauer Verband' gehört? Die in der 'Konferenz Bekennender Gemeinschaften' zusammengefundenen Bewegungen werden aufgeführt, die nach 1950 in der